

Aber bitte mit Sahne

Militär

Nach 21 Wuchä Militärdienscht
 aaahh ooojehh
 hät sich dä Stefan Grob än super Usgang verdient.
 aaahh ooojehh
 Mit dä RS Kollegä will er s'chlepfä laa
 nachem Abträtte willer aber zerscht mal hei ga,
 doch d' Zivilchleider azieh will z Schicksal bestrafä:
 er isch dihei verschlafä.

Luca I

Als Narrekönig hät mers ade Fasnacht schwer,
 aaah ooojehh
 s wird eim vill spendiert und das trinkt mer au leer.
 aaahh ooojehh
 So hät de Luca de erscht scho es paar intus gha
 und hät sini Fahne z Maseltrange ligge laa.
 Er mues nomal zrugg, 5 Minute müend lange,
 denn mues si am Fahnenmascht hange.

Selbstbedienig

Nach dä Fasnacht gaht mer gern zum Sigg id Würscht
 aaahh ooojehh
 so folgt au d Moni Zahner ihrne Glüscht,
 aaahh ooojehh
 well dett niemert isch plünderet sii churzerhand
 de Chüelruum als wär si im Schlaraffeland.
 Doch dass d Moni ihres Gwüsse nöd tuet plage
 Leit si ä 50er-Not ane.

Openair

D Laura Steiner wett am Openair St.Galle is Näscht
 aaahh ooojehh
 doch s gseht so us als hettet zwei Fremdi dett es Fäscht.
 aaahh ooojehh
 Si platzt dene zwei zmizt is tête à tête
 so dasses ihne grad d Luscht verblase het.
 Wo de Ertaappti denn ufstaht meint er ganz betroffe:
 „Ja ez isches halt glöffe!“

Knutschfleck

Au d Eliane Jud isch am Openair St.Galle debi
 Aaaaahh ooojehh
 Sie het vier Täg lang Party gmacht, bis verbi isch gsi
 Aaaaahh ooojehh
 Dä Alass het denn zwei-drü Spürli hinterlo
 Unter anderem het sie en starche Knutschfleck mitheigno
 De Tag druf hät si müese sich go vorstellä ga,
 dett trotz Hitz en Schal a.

Tankschluch

Dä Judä Peter fahrt mit em neuä Auto
 aaahh ooojehh
 in Lueg is Land zum det go tanke go.
 aaahh ooojehh
 Mit äm Steiner Päl no churz äs Schwätzli gmacht
 vor luuter redä aber nümä bir Sach;
 Wo er dänn losfahrt isch dä Tankschluch no dra,
 so schleiggt er de na.

De Fänschterlade

De Nachtumzug isch anderscht als dä Umzug by Light:
 aaah ooojehh
 Da händ sich d Drachelöchler e anderi Route überleit.
 aaah ooojehh
 Doch wer sich im Underdorf drum in Sicherheit glaubt,
 dä weiss nöd was sich en schamlose Dieb erlaubt.
 So chlaut er – warschindli zimkli verladä -
 Z Schmuckis Fänschterlade.

Gesucht

Witer mit dä Gschicht vom Schmucki Martin:
 aaah ooojehh
 Er suecht sin Fänschterlade mithilf vom Fridolin.
 aaah ooojehh
 D Familie erhofft sich vo dem Inserat,
 dass sich dä Dieb endlich stellt und bichtet sini Tat.
 Eines Tages lütet eine a wo brichtet:
 „Mer hät än z Linthal gsichtet!“

Schäferstündchen

Au andri hends am Nachtumzug luschtig gha
 aaah ooojehh
 So hend sich zwei im Bäre nöd abhalte lah
 aaahh ooojehh
 Si hend ihri Luscht frei ufem WC usgläbt
 und si hets au nöd gstört, dass jede zuegloset het
 alli rüefed zue dene flissige Riiter
 doch si poppet munter wiiter

Bierfläsche

Dä Zwiifel Piis isch än flissigä Maa
 aaahh ooojehh
 am Chilbisamstig am Fäscht packt er tüchtig mit aa
 aaahh ooojehh
 er isch Getränkechef und ruumet diä ii
 so au d Spezli wo schön müend iielet sii
 wenig studiert und in Gfrüerer iipackt
 so häts diä dänn verjaggt

Tenüs

D FC Jungs sind dä Theres Büsser dankbar
 aaahh ooojehh
 will sie wäscht ihri Tenüs immer wunderbar.
 aaahh ooojehh
 Au wänn dä Theres mal e chlises Unglück passiert
 wiä wo dä Wind diä Tenüs vom Stevi abtransportiert
 und diä sich im Dorfbach dänn tüend erfrischä,
 so mues d Theres go fischä.

Mief

Jodlerchränzli

Wetsch mal lache und nöd flueche
muesch nur z Jodlerchränzli bsueche
- ja, das setsch.
Zum d Lüt zum lache bringe
spilet d Jodler näbetem singe
au paar Sketch.
Uf dä Mehrzweckbühni staht so
vo dä toi toi äs bekannts Klo
ganz in blau.
Das isch nöd zum bruche ge-dacht
und nur für d Sketch parat gmacht
- ja wiä schlau.

Z Trio Wildbach spilt a dem Alass
und hät bim Soundcheck scho ganz vill Spass
am Namittag.
Nur einä hät es Liide
und mues schnäll uf d' toi toi spiide,
will's en plagt.
Wo d Jodler isinget vor em Uftritt
stinkts uf de Bühni grüsig. Igitt!
Was cha das sii?
Am toi-toi-Bodä gfindets d' Ursach:
vom Musikant vom Trio Wildbach
äs Hüüfelii:

Mief mief mief mief mief
än Fladä mit dä Sketschnotizä druff.

Schlafmütze

Dä Göge und dä Pasci
sind mitem Domi z Züri
am fiire gsi.
Wos für die beide denn Ziit gsi isch
bstellt dä Domi solidarisch
es Taxi.
Doch dä Domi blybt no lang dett,
s'isch nonig Ziit für is Bett
- sicher nöd.
Er blybt no bis am Morge,
mues sich nöd ums Taxi Sorge
- gar nöd blöd.

Ganz ellei stigt denn dä Domi
richtig Lache inen Zug ii
zum hei ga.
Doch sin Sitz isch so bequem gsi
und so schlaft er ufem Wäg ii
- so chas ga.
Z Lache stigt er nöd us,
nei, er dänkt sich: „Chum ich pfuus
no echli.“
Er schlaft wiiter ohni Sorge
und so isch dä Samschtig Morge
schnell verbii.

Schnarch schnarch schnarch schnarch
schnarch
Defür im Chruut und Rüeblü gsi.

De Steward

Dä Chrigi Schoch de wil d Wält gseh
und i dä Flüger Platz neh
vo dä Swiss,
drum hät de Chrigi ganz entschlossä
d Steward Usbildig abschlossä
mit vill Biss.
Won er d Uniform cha fasse
ischs em aber nöd zum gspasse
wägme Ding,
vor äm Team sin Koffer ufgmacht
äs schwarzes Ding vo dä Ste ihn alacht
- s'isch än String.

Bi sinere Flug-Premiere
startet dä Chrigi d Karriere
mit vill Fliss.
Üse Neuling git sis Beschte
und sini Missgchicks-Weschte
blybt zerscht wiiss.
Doch wo ä jungi Dame – ä hübschi
gern wet trinkä ihres Cüpli
hät er kei Rue,
voller Freud tueter das serviere
aber bitzli z fescht pressiere
mit uftue:

Päng päng päng päng päng
diä Frau isch nass und dä Chrigi blass.

Söggäschneewanderig

Im Fiirabigbier im Bäre
sitzt dä Fränk zum Pablo here
- so ischs gsi.
Eis trinke und chli redä,
über Alltagschram ufregä
- dänn bisch debi.
Doch plötzli meint dä Pablo:
„Fränk, dini Schueh gfallt mir jaa soo.
Eifach Woow!“
Dä Fränk gits uhni studiere
am Pablo zum probiere
- Isch das echt schlau?

Dä Zuefall wets, dä Pablo entdeckt:
Diä Schueh passed grad perfekt.
- Mä glaubts ja nöd.
Da cha dä Fränk sich nümä lenkä,
duet am Pablo diä Schueh schenkä
- Vielleicht chli blöd?
Mir mögeds am Pablo gönä.
Für das chönt mä dä Fränk krönä,
het er guet gmacht.
Doch nu es bizli me studiere
Und dä Heiweg i kalkuliere
hetter nöd bedacht.

Nei, nei, nei, nei, neei!!!
Mues idä Soggä dur dä Schnee hei ga.

Gedächtnislückä

D Moni Schoch hät letscht Jahr vorgaha
längri Ziit is Usland weg z gah
- hämmer ghört.
Si denkt: „Mis Auto bruuchi
für die Ziit nöd und stells dett hii,
wos nöd stört.“
De Albert Düring, au genannt Blitz,
seit denn hilfsbereit: „Da gits
Platz für dich.“
So stellt d Moni ihre Charrä
im Underdorf nach Absprach hane
und laht än si.

De Bruno Rickli aber gseht das
nachme Wiili und tscheggt nöd was
da abgaht.
Er fragt de Blitz: „Was sell das Auto?
Es staht mer scho vill z lang do.
Ich bruch din Rat.“
De Blitz weiss aber nüt meh
und seit: „Das Auto müemer furt geh
und schredre lah.“
Bim ufbräche gsehnds de Uswiis
und dett druf stahts schwarz uf wiiss:
Monika.

Ja ja ja ja ja
Und so fallts em plötzli wider ii.

Schänis stinkt

Dases sich ganz klar wür lohnä,
uf Schänis z'cho go wohnä,
meinet vill.
Bauä isch in Schänis Modä,
d Hüüser schüsset usem Bodä
nöd ganz still.
Ä huffä Stüürä müesä zahlä
tuet suscht niemertem gfallä
- aber egal.
Zum in Schänis chönä logierä
tuet mer das gern ignorierä
- wiä abnormal.

Ja das attraktive Schänis,
das bütet gad chli nämis
für üsi Lüt.
Grauä Näbel chasch bi üs ha
und au windä das tuets stets da
- nümä nüt.
Und für diä wo gern tüend schmöggi
a feine Sache wiä a Soggä
häts vill da:
Schwiiställ wo bestialisch stinket,
Wiesä wo i dä Gülä ertrinket
- so ischs ja.

Mief mief mief mief mief
Das alls macht üses Schänis us.